

Für einen reibungslosen Ablauf

Stärken Sie Ihre Medizinischen Fachangestellten (MFAs)

Die Telefone klingeln sich heiß, der Terminkalender ist voll und neue Patienten sind bereits auf dem Weg in Ihre Praxis: Trotz des Trubels vor Ihrem Behandlungsraum können Sie sich ganz auf Ihren Patienten konzentrieren – denn Ihre MFAs haben auch in Stresssituationen alles im Griff. Wir helfen Ihnen dabei, Ihren MFAs weiter den Rücken zu stärken.

MFA: Fels in der Brandung

Als erstes und meist auch letztes Gesicht Ihrer Praxis hat die MFA einen großen Einfluss auf die Stimmung der Patienten, das allgemeine Klima in Ihrer Praxis und die reibungslosen Abläufe im Praxisalltag. Sie nimmt die Patienten in Empfang und ist daher meist die Person, die als erstes von den Beschwerden erfährt. Mit diesen Informationen bereitet sie im Idealfall die Untersuchung im Behandlungszimmer so vor, dass Sie den Patienten effektiv und intensiv untersuchen können. Anschließend entscheiden Sie, welche therapeutischen Maßnahmen nach der Diagnose zu treffen sind. Haben Sie die Diagnose getroffen und eine Therapie veranlasst, übernimmt wieder die MFA: Sie koordiniert weiterführende Termine, spricht mit dem Patienten über letzte Fragen. Dazu gehört auch die Koordination [individueller Gesundheitsleistungen](#) und sinnvoller Vorsorgeuntersuchungen, die Sie angeraten haben.

Entlastung für den Arzt

Gute MFAs sind damit ein fester Bestandteil der ärztlichen Entlastung und tragen zur Imagebildung Ihrer Praxis bei: Sind sie kompetent, freundlich sowie vertrauenswürdig und stärken somit das positive Bild Ihrer Praxis. MFAs führen zudem auch praktische Aufgaben vor und während der Untersuchung/Behandlung durch (z. B. Blutentnahme, Verbandswechsel).

Häufig haben Patienten während dieser behandlungsbegleitenden Tätigkeiten Fragen, die erst nach dem Arztgespräch aufkommen. Die MFAs erhöhen mit ihren kompetenten Antworten den Behandlungs- sowie Therapieerfolg und verschaffen Ihnen als behandelnden Arzt wertvolle Zeit. Durch gezielte Ansprache in dieser Situation ist auch ein positives Einwirken auf den Patienten hinsichtlich der Therapietreue möglich, was sehr wichtig ist, um auch den Patientenfluss optimieren zu können. Dies kann auch durch weitere technische Lösungen unterstützt werden – wie z.B. dem Patientenaufrufsystem unseres Partners [TV-Wartezimmer](#) oder der Nutzung von Videosprechstunden unseres Partners [arztkonsultation.de](#).

Neben medizinischem Fachwissen in Theorie und Praxis sowie kommunikativen Fähigkeiten ist ebenso organisatorisches Talent gefragt: Terminvereinbarungen und Absagen obliegen den vielseitigen Assistenzkräften. Sie kümmern sich um telefonische und Mail-Anfragen. Sie sind für alle Fragen und Bedenken der Patienten im Wartezimmer die ersten Ansprechpartner. Selbst, wenn es stressig wird, behalten sie einen kühlen Kopf – und können so den nächsten Patienten freundlich in Empfang nehmen. Damit das alles klappt, brauchen Ihre MFAs Entlastung.

MFAs: Viel mehr als Ansprechpartner für Ihre Patienten

Bürokratie ist aber ebenso ein fester Bestandteil ihres Praxisalltags. Häufig stehen diese Aufgaben denen des Patientenmanagements entgegen: Je beliebter die Praxis ist, desto mehr sind die MFAs in eben jene anspruchsvollen Tätigkeiten wie die Abrechnung involviert. Ihre PVS/ Schleswig-Holstein • Hamburg kann Sie unterstützen, damit Ihre MFAs sich Ihren Patienten intensiv vorbereitend widmen und Sie entlasten können.

Denn die MFAs erstellen zwar die Abrechnungen privatärztlicher Leistungen (PKV/Beihilfe und Selbstzahler) entsprechend der Hinweise und Informationen des Arztes. Jedoch kostet nicht nur die Erstellung der Rechnungen Zeit, sondern auch die vielen nachgelagerten Tätigkeiten:

- Überwachung der Zahlungseingänge
- Mahnwesen
- Rückfragen der Patienten beantworten
- Schriftwechsel mit Versicherung und Beihilfe führen

Diese Aufgaben nehmen viel Zeit in Anspruch, die die Arztassistenten sinnvoller in andere Aufgaben in der Praxis investieren können.

Legen Sie die Rechnungsstellung und alle damit verbundenen Aufgaben in die Hände der PVS/ Schleswig-Holstein • Hamburg. Wir übernehmen für Sie auch das komplette Abrechnungsmanagement und prüfen dabei jede Ihrer Abrechnungen auch auf Vollständigkeit und Plausibilität.

Natürlich stehen wir jederzeit für etwaige Rückfragen zur Verfügung, die bei Ihnen, Ihren Patienten und der privaten Krankenversicherung aufkommen und übernehmen den hierzu anfallenden Schriftverkehr. Wir bieten Ihnen unsere langjährige Expertise an, damit Ihre MFAs sich nicht um die Abrechnungen kümmern müssen. So haben diese mehr Zeit für andere Vertrauen schaffende, wertschöpfende und wirtschaftlich relevante Tätigkeiten. Mehr hierzu erfahren Sie u.a. auch in Folge 8 unseres Podcasts [GOÄcetera](#).